

# Zusammenfassung

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht der Naturforschenden Gesellschaft Baselland**

Band (Jahr): **36 (1990)**

PDF erstellt am: **30.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## 0 Zusammenfassung

Für das Landschaftsgebiet der Gemeinde Binningen (Kanton Basel-Landschaft) wird ein *Landschafts-Gestaltungskonzept* nach den Prinzipien der *Biotop-Vernetzung* vorgeschlagen. Die Konzeption betrifft die beiden Landschafts-Teilbereiche «*Westplateau*» und «*Bruderholz*». Als Vorhaben mit *Modellcharakter* folgt sie naturschützerischen wie auch landschafts- und agrarökologischen Zielsetzungen.

Das Planungsgebiet wird hinsichtlich seines aktuellen *naturschützerisch-landschaftsökologischen Wertes* taxiert (Inventarisierung landschaftlicher Strukturen, soweit diese von naturschützerischer und agrarökologischer Relevanz sind). In der (hier gekürzt wiedergegebenen) Originalarbeit (HUF-SCHMID 1988) ist der aktuelle landschaftliche Zustand des Planungsgebiets *kartographisch* erfasst.

Diese Grundlagen bilden Ausgangspunkt für eine naturschützerisch-agrarökologische *Landschafts-Gestaltungsplanung* mit dem Ziel, für das gesamte Planungsgebiet Möglichkeiten zur Anlage eines geschlossenen, flächendeckenden *Biotopverbundsystems* zu definieren.

Die Landschafts-Gestaltungsplanung – anhand von Feldbegehungen auf ihre Praxisrelevanz hin überprüft – erfolgt nach den *Kriterien*

- des angewandten Natur-, Landschafts- und Umweltschutzes
- sowie unter Berücksichtigung der Interessen
- der Landwirtschaft,
  - der Gesamtbevölkerung,
  - der Behörden.

Zur *Realisierung* der vorgeschlagenen Landschafts-Gestaltungsmassnahmen wird eine *Etappierung* unter Vorwegnahme prioritärer Planungs- und Handlungsschritte vorgeschlagen. Davon ausgehend, wird ein *landschaftlich optimaler Zustand* definiert, unter dem die Kriterien einer *langfristigen Sicherung gesamtökologischer Landschaftsfunktionen* nach heutigem Wissensstand erfüllt zu sein versprochen.

Sämtliche vorgeschlagenen Landschafts-Gestaltungsmassnahmen sind in der Originalarbeit *kartographisch* festgehalten. Ihre Auswirkungen auf die *Landwirtschaft* (Bedarf an landwirtschaftlicher Nutzfläche; Bewirtschaftungerschwernis etc.) sowie auf die *Gesamtbevölkerung* (Erholung; Akzeptanz; Kosten etc.) werden im Rahmen von *Detailplanungen* ermittelt.

Die zu einer *Umsetzung* der vorgeschlagenen Massnahmen in die *Praxis* einzuleitenden praktischen, politischen und juristischen Schritte werden stichwortartig vorgezeichnet.